

## Disponenden

[5339.] von Koppe, Unterricht im Ackerbau und in der Viehzucht. 3 Bde. m. A. 9. Auflage. können wir zur bevorstehenden Ostermesse unter keinen Umständen gestatten. Wir bringen dies hiermit zur ges. Kenntnissnahme und werden uns eventuell darauf beziehen. Berlin, im Februar 1868.  
Rücker & Püchler.

## Für Verleger!

[5340.] Ungefähr den 10—15. März erscheint das 1. Heft von Dr. A. B. Neichenbach,

*Flora oder die Blumengärtnerin im Zimmer und im Garten,* reich illustriert.

Da ich einen Inseratenanzeiger am Schluss beibehalten lasse, so empfehle ich denselben zur gefälligen allgemeinen Benutzung. Ich berechne die gepaltene Zeitzeile oder deren Raum mit nur 4 Sch., und für Beihalten von Anzeigen, die 8-Sch. Format nicht überschreiten dürfen, Auflage 6000, mit 6 Sch. baar. Die Auflage der 1. Lieferung von 6000 wird jedoch, je nach Ein gehen der cond.-Bestellungen, vergrößert.

Robert Schaefer's Verlag in Leipzig.

## Keine Disponenden.

[5341.] In dieser Ostermesse kann ich unter keiner Bedingung Disponenden gestatten und kann selbst bei den entferntesten Handlungen keine Ausnahme machen. Was Sie zu remittieren berechtigt sind, erwarte ich unbedingt zurück; für feste Rechnung und baar bezogene Artikel nehme ich nicht an.

Diese Anzeige wiederhole ich nun noch 1 mal und werde mich nötigenfalls darauf beziehen.

Leipzig, Februar 1868.  
Johann Friedrich Hartknoch.

[5342.] Erfahrungsgemäß haben alle An kündigungen volksthümlicher, humoristischer und belletristischer Werke in der in einer

## Auflage von 9000

wöchentlich dreimal erscheinenden und im steten Aufschwung befindlichen

## Cribüne,

Organ für öffentliches Leben, Gerichtshalle, Berliner Stadtgeschichten, Novellenzeitung mit der Gratisbeigabe: Berliner Wespen, redigirt von Julius Stettenheim.

stets den besten Erfolg. Insertionsgebühren für die viertheilige Zeitzeile über Raum 2 Sch., für die 3theilige Zeile über dem Redaktionsstrich 4 Sch.

E. Mecklenburg in Berlin, Krausenstr. 41, am Dönhofplatz.

[5343.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

## „Silesia“,

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Sch.; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger. Tiefchen.

Karl Prochaska.

[5344.] In Folge eines Vertrags mit Herrn Arnold Hilberg's Verlag in Wien, nach welchem mir derselbe seine gesamte Einnahme der nächsten Ostermesse cedirt hat, sind alle Zahlungen für diese Firma nur an mich zu leisten und werde ich darüber rechtsgültige Quittung ertheilen.

Leipzig, 20. Februar 1868.

F. A. Brodhaus.

## Clichés

von älteren und neueren Fürsten-Portraits werden gesucht und bitte ich um ges. schnelle Einsendung von Probeabdrücken nebst Preisangaben.

Carl Minde in Leipzig.

[5346.] Die Herren Verleger von *Landwirthschaftlichen Nobitäten* wollen gefälligst bei Vertheilung von Inseraten die von mir debitirte

## Norddeutsche landwirthschaftliche Zeitung

nicht außer Acht lassen. Das Blatt erscheint jetzt in einer Auflage von 1500 Ex. und berechne ich nur 2 Sch. pro Zeile oder Raum.

Allwöchentlich erscheint eine Nummer.

Berlin, im Februar 1868.

E. H. Schroeder's Verlag.

[5347.] Rudolf Jenni in Bern faust fortwährend Rest-Auslagen populärer Artikel, und er sucht um Offerten von Liebesbriefstellern.

## Recensions-Exemplare

für unsere „Neue Würzburger Zeitung“, Auflage 5680, sowie dem Beiblatt „Würzburger Anzeiger“ wollen auf dem Wege des Buchhandels gefälligst nur den Sendungen an die Stabel'sche Buch- und Kunsthändlung dahier beigegeben werden, da wir anderweitige mit Porto belastete Zustellungen verweigern müssen.

Redaction u. Expedition d. Neuen Würzburger Zeitung u. des Würzburger Anzeigers.

[5349.] Die Restauslage (270 Exemplare) einer Sammlung deutscher Briefe zum Uebersehen in das Französische mit Noten und Vocabularium verfeben, 4½ Bogen stark, Ladenpreis 10 Sch., soll mit Verlagsrecht verkauft werden. Probe-Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Offerten durch Herrn C. Minde in Leipzig.

[5350.] Wir ersuchen die Herren Verleger um ges. Einsendung ihrer neuesten und compl. Verlagskataloge in 2 Exemplaren.

Wien. Wilh. Braumüller & Sohn.

[5351.] H. Beckhold in Frankfurt a. M. er bittet Offerten von Partieartikeln und Auflage resten.

## Leipziger Börsen-Course

am 24. Februar 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. .	{ k. S. 8 T. I.S. 2 M.	143½ G —
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F.	{ k. S. 8 T. I.S. 2 M.	57½ G 56½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. .	{ k. S. Va. I.S. 2 M.	100 G —
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	{ k. S. 8 T. I.S. 2 M.	111½ G 111 G
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. .	{ k. S. Va. I.S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	{ k. S. 8 T. I.S. 2 M.	57½ G 56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	{ k. S. 8 T. I.S. 2 M.	151½ G 151½ G
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ k. S. 7 T. I.S. 3 M.	6.25% G 6.24½ G
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 8 T. I.S. 3 M.	81½ G 81½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. { k. S. 8 T. I.S. 3 M.		87½ G 86½ G

## Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpf. Brutto u. 1/4 Zpf. fein) pr. St.		
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.		
And. ausländ. Louisd'or " do. " do.		
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		
20 Francs - Stücke		
Holländ. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.		
Kaiserl. do. do. do.		
Passir do. do. do.		
Gold pr. Zollpfund fein		
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		
Silber pr. Zollpf. fein		
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . .		87½ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .		—
Polnische do. do. . . .		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf		99½ G
do. do. do. à 10 apf		99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) . . . .		99½ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarer Bank.

## Inhaltsverzeichniß.

Generalversammlung des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. — Eröffnungsrede des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaß Nr. 5280—5351. — Leipziger Börsen-Course am 24. Februar 1868.

Alt 5311.	Gjermal 5316.	Kühn in B. 5324.	Prochaska 5343.
André in B. 5309.	Glinger 5309.	Kunze's Nachf. 5286.	Ried. u. Grub. d. R. Würb.
Anonyme 5280. 5329. 5332—33. 5349.	Friderich 5283.	Lamp 5297.	Jtg. it. 5348.
Aischenfeldt 5304.	Fries 5331.	Linder in Berlin 5338.	Rücker & B. 5339.
Bangel & Sch. 5313.	Fritsch in B. 5285.	Mayer in B. 5310.	Schaefer, R., in B. 5340.
Baib 5293.	Gimmerthal 5301.	Mayer, G., in B. 5325.	Schleiter in Bresl. 5317.
Behbold 5351.	Glogau, L. M., 5312.	Meissenburg 5342.	Schönningh 5334.
Bonnier in B. 5295.	Goar, J. St., 5322.	Wepel in G. 5303.	Schroeder in B. 5346.
Bösenberg in Leipzig 5336.	Grüning 5292.	Minde 5345.	Seemann 5284.
Braumüller 5287.	Guttingtag 5296.	Mittler & S. 5282.	Seidel & S. 5289.
Braumüller & S. 5326. 5350.	Hartknoch 5341.	Möde 5288.	Stettin 5308.
Bredt in B. 5323.	Heg in B. 5306.	Morgenstern 5302.	Thierry 5337.
Brockhaus 5307. 5344.	Hirschberg 5330.	Ruff 5319.	Weiß, G. J., in B. 5281.
Galvani & S. 5315.	Hoenes 5328.	Ob.-Hofbuchdr. R. Geb. 5291.	Weiß in B. 5305.
Geben & S. 5335.	Jenni 5299. 5347.	Dehninge in B.-R. 5290.	Winter in B. 5298.
Greuz 5320.	Kaiser in B. 5318.	Poletti 5314.	Würb 5294. 5321.
	Kerferstein 5327.		

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.